

Stellenausschreibung

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

In der Abteilung 4 „Luftqualität, Geräusche, Erschütterungen, Strahlenschutz“ sind im Fachbereich 45 „Umweltradioaktivität und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Licht, EMF, Geräusche und Erschütterungen“ zum 01.11.2019 am Dienort Essen **zwei** unbefristete Stellen für

Ingenieurinnen/Ingenieure (w/m/d) (FH-Diplom oder Bachelor) der Fachrichtungen Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Kommunikationstechnik, Automatisierungstechnik, technische Informatik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Entgeltgruppe 10 TV-L)

zu besetzen.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Der Einsatz erfolgt in der „Fernüberwachung kerntechnischer Anlagen in NRW (RFÜ NRW)“, hier betreibt das LANUV ein automatisch arbeitendes Überwachungssystem zur zeitnahen Information der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde über die radiologischen Betriebszustände der kerntechnischen Anlagen in NRW.

Aufgabenschwerpunkte der Stelle:

- Betrieb und Optimierung der mess- und datentechnischen Einrichtungen der Fernüberwachung in den Messnetz-Zentralen sowie in den Datenstationen der kerntechnischen Anlagen
- Instandhaltung der mess- und datentechnischen Einrichtungen
- Maßnahmen zur Datenfernübertragung und automatischen Alarmierung der Strahlenschutzrufbereitschaft NRW
- Programmierung und Fortschreibung der Betriebs- und Anwendersoftware nach Anforderungen der atomrechtlichen Aufsicht
- Daten-Sicherung und -Archivierung
- Ggfls. Mitarbeit bei der Durchführung von Ausbreitungsrechnungen zur Dosis-Prognose nach atomrechtlichen Vorschriften

Teilweise finden die Tätigkeiten in kerntechnischen Anlagen statt. Dazu ist eine Unbedenklichkeitsaussage nach einer Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 12b Atomgesetz in Verbindung der atomrechtlichen Zuverlässigkeitsüberprüfungsverordnung (AtZüV) erforderlich. Diese wird im Rahmen der Probezeit durchgeführt.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Kommunikationstechnik, Automatisierungstechnik, technischen Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (FH-Diplom oder Bachelor),
- Kenntnisse der Betriebssysteme MS-Windows oder Linux sind erforderlich,
- Kenntnisse von Netzwerktechniken (LAN, WAN, VPN, IPSec, Firewall) sind erforderlich -

Von Vorteil sind:

- Datenbank-Kenntnisse - vorzugsweise INGRES, PostgreSQL, MySQL,
- Programmiererfahrung in C, C++, Java, Javascript, PHP, Perl, Pascal, SQL, Qt, Unix-Bash,
- Kenntnisse von Web-Anwendungen (http, Mail, SSI),
- Kenntnisse im Umgang mit Fachsoftware zur Messauswertung und Ausbreitungsprognose,
- Praktische Erfahrungen im Aufbau und Betrieb von Datenerfassungssystemen.

Persönliches Anforderungsprofil:

- Sicheres Auftreten, ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie hohe soziale Kompetenz,
- Verantwortungsbewusste, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise,
- Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistentin im Sinne des SGB IX
- Gesundheitliche Eignung zu Außendiensttätigkeiten sowie die Bereitschaft zu gelegentlichen Einsätzen außerhalb der normalen Arbeitszeiten innerhalb NRWs,
- Ständige Weiterbildung in Mess- und Datentechnik, selbständige Aufgabenwahrnehmung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Organisationsgeschick

Allgemeines:



Das LANUV fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend von der berufundfamilie Service GmbH zertifiziert. So werden im LANUV zum Beispiel umfangreiche Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung angeboten.

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch- (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Für weitere Auskünfte zu den zu besetzenden Arbeitsplätzen steht Ihnen Herr Krebs (Tel.: 0201-7995-1562) zur Verfügung. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an den Fachbereich „Personal“ - Frau Koutsourakis (Tel.: 02361/305-3054).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen, aussagekräftigen und schriftlichen Bewerbungsunterlagen (einschließlich der Nachweise zum fachlichen Anforderungsprofil) **bis zum 13.09.2019** (es gilt das Datum des Posteingangsstempels in meinem Haus) an das

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
Fachbereich 11 – Personal
Kennziffer: FB 45/gD/2019_Kou
Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen

Bewerbungen per E-Mail werden **nicht** berücksichtigt. Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Hinweis:

Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Datenschutz:

Bitte beachten Sie folgende Datenschutzhinweise:

[Datenschutz im Bewerbungsverfahren](#)